



---

## FFT-Newsletter 15/2024 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

---

### Ausschreibungen

---

BMBF: Vertrauen in Demokratie und Staat: Digitale Desinformation erkennen und abwehren

BISp: Service-Forschungsprojekte sportartspezifischer Bedarfe eines olympischen Spitzenverbandes oder des Deutschen Behindertensportverbandes

DFG: Funding Opportunity for Joint Israeli-German Basic Research Projects in all Fields of the Sciences and the Humanities

BMBF: „Moderne Asienforschung“ – Förderung von interdisziplinären forschungs- und innovationspolitischen Projekten mit Relevanz für die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit der asiatischen Region

BMBF: Richtlinie im Rahmen der Initiative „JOBvision“ zur Förderung von Projekten zum Thema „Transformation fördern (TRAFO)“

---

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

---

### Ausschreibungen

---

#### **BMBF: Vertrauen in Demokratie und Staat: Digitale Desinformation erkennen und abwehren**

Deadline: Skizzen bis 31.10.2024 (2-stufiges Verfahren)

Link: [BMBF](#)

Durch die rasch voranschreitende Entwicklung digitaler Technologien, insbesondere im Bereich der generativen Künstlichen Intelligenz (KI), hat sich die Erstellung und Verbreitung von täuschend echten Falschhalten (sogenannte Deepfakes) stark vereinfacht. Umgekehrt können digitale Technologien wie KI dazu beitragen, die Erkennung und Abwehr von Desinformation zu verbessern. Technische Lösungen stellen einen wichtigen Teil der Antwort auf die Herausforderungen gezielter Manipulationsversuche durch Desinformation dar. Darüber hinaus gilt es, typische Muster von Desinformationskampagnen zu erforschen, ihre Wirkmechanismen zu verstehen und negative Folgen möglichst frühzeitig oder bestenfalls präventiv abzuwehren. Schließlich sind die Sensibilisierung und Aufklärung der Öffentlichkeit sowie Stärkung von Medien- und Digitalkompetenzen wesentlich für die effektive Bekämpfung von Desinformation.

Ziel der Förderung ist es, die Forschung, Entwicklung und Innovationskraft im Bereich des Erkennens und Abwehrens von Desinformation nachhaltig zu stärken sowie effektive Lösungen für den Umgang mit Desinformationskampagnen und digitaler Manipulation voranzubringen.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (nationale Forschungsförderung)

---

## **BISp: Service-Forschungsprojekte sportartspezifischer Bedarfe eines olympischen Spitzenverbandes oder des Deutschen Behindertensportverbandes**

Deadline: 30.09.2024

Link: [www.bisp.de](http://www.bisp.de)

In Projekten der Service-Forschung wird ein dringlicher und sportartspezifischer Forschungs- und Entwicklungsbedarf eines olympischen Spitzenverbandes, des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) oder einer Einrichtung des Sports bzw. einer sportbezogenen übergeordneten Fachorganisation mit dem Ziel einer kurzfristigen und praxisnahen Umsetzung bearbeitet.

Idealerweise setzen die Service-Forschungsprojekte auf einer bestehenden Kooperation und wissenschaftlichen Zusammenarbeit der Antragspartner auf, sodass i.d.R. administrativ aufwendige Personalakquisen und Neueinstellungen an den wissenschaftlichen Einrichtungen entfallen.

Die formale Beantragung von Service-Forschungsprojekten erfolgt in enger Kooperation mit mindestens einem olympischen Spitzensportverband bzw. einer paralympischen Sportart.

Die Laufzeit der Projekte beträgt bis zu 12 Monate, beantragt werden können bis zu 50.000€.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Antonia Langhof](#)

---

## **DFG: Funding Opportunity for Joint Israeli-German Basic Research Projects in all Fields of the Sciences and the Humanities**

Deadline: 30 October 2024

Link: [www.dfg.de](http://www.dfg.de)

Israeli-German research teams are invited to submit joint research proposals within the scope of basic research in all fields of the sciences and the humanities.

Each research project must be jointly conducted by a team of Israeli and German applicants. Applicants should demonstrate how bringing together researchers based in Israel and Germany will add value and advance their research. It is expected that each partner contributes substantially to the common project. Projects should be integrated but do not have to be symmetrical in terms of funds applied for. However, work packages are expected to be delivered with a reasonably equal distribution between the partners and schedules should be well-coordinated. The teams of applicants should ensure there is a plan for effective delivery and coordination of research among the partners.

Please note that the duration of the projects must not exceed 36 months.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (nationale Forschungsförderung)

---

## **BMBF: „Moderne Asienforschung“ – Förderung von interdisziplinären forschungs- und innovationspolitischen Projekten mit Relevanz für die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit der asiatischen Region**

Deadline: Skizze: 15. Oktober 2024 (1. Stichtag) oder 15. Juni 2025 (2. Stichtag) – zweistufiges Verfahren

Link: [BMBF](#)

Der Zweck der Förderung besteht in der Förderung von Forschungsprojekten zu innovationspolitischen und gesellschaftlichen Entwicklungen im asiatischen Forschungsraum mit geeigneten und innovativen Methoden. Um relevante Fragestellungen aus unterschiedlichen Forschungsperspektiven zu beleuchten und neues Wissen zu generieren, werden im Rahmen dieser Richtlinie interdisziplinäre Projektteams gefördert, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Regional-, Sozial-, Politik-, Geistes- und Naturwissenschaften oder weiteren Fachbereichen zusammenbringen. Die Vorhaben sollen ihre Ergebnisse über die Projektbeteiligten hinaus einem breiteren Personenkreis zur Verfügung stellen. Durch eine intensive Wissenschaftskommunikation der Projektakteure sind Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und die breite Öffentlichkeit anzusprechen und zu

informieren.

Gefördert werden im Rahmen dieser Fördermaßnahme interdisziplinäre und innovationspolitische Forschungsprojekte, sowohl als Einzel- wie auch als Verbundvorhaben, mit Relevanz für Deutschland und Europa unter Verwendung geeigneter und innovativer Methoden (Trend- und Foresight-Analysen, Workshops, Daten- und Datenbank-Analysen, KI-Anwendungen, Interviews, Fact-finding Missions oder ähnliches).

Die Zuwendungen werden im Wege der Projektförderung als nicht rückzahlbarer Zuschuss und in der Regel mit maximal 300 000 Euro je Vorhaben sowie in der Regel für eine Laufzeit von bis zu 36 Monaten gewährt.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (nationale Forschungsförderung)

---

## **BMBF: Richtlinie im Rahmen der Initiative „JOBvision“ zur Förderung von Projekten zum Thema „Transformation fördern (TRAFO)“**

Deadline: 31. Oktober 2024 (einstufiges Verfahren)

Link: [BMBF](#)

Zuwendungszweck ist die Unterstützung von Projekten zur Sicherung des Fachkräftebedarfs bei KMU, insbesondere durch die Gewinnung von Auszubildenden. Da die Sicherung des Fachkräftenachwuchses in nahezu allen Wirtschaftssegmenten und entlang der gesamten Wertschöpfungskette notwendig ist, sollen Lösungsansätze entwickelt werden, die alle Branchen und Berufe abdecken, für die Transformation (Digitalisierung, Dekarbonisierung, demographischer Wandel) relevant sind. Diese Ansätze können sowohl branchenspezifisch als auch branchenübergreifend gestaltet sein, müssen jedoch an die jeweiligen regionalen Gegebenheiten angepasst und entsprechend regional spezifisch ausgerichtet sein.

Sollte es sich nicht um explizit neue Ansätze handeln, sondern um eine Weiterentwicklung von Ergebnissen aus bisherigen Programmen, so muss es sich um eine erhebliche und begründete Ausdehnung der bisherigen Ansätze handeln. Bisherige Ergebnisse aus dem Programm JOBSTARTER (plus) oder aus ähnlichen Programmen können bei den gewählten Ansätzen berücksichtigt werden – eine entsprechende Abgrenzung ist vorzunehmen.

Die Zuwendungen werden im Wege der Projektförderung für eine Förderdauer von bis zu 36 Monaten als nicht rückzahlbare Zuschüsse gewährt. Der Beginn der Förderung von Projektvorhaben ist für den 1. März 2025 vorgesehen. Die Höhe der Zuwendung pro Förderprojekt richtet sich nach den Erfordernissen des beantragten Vorhabens, max. jedoch 700 000 Euro.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (nationale Forschungsförderung)

[nach oben](#)

---

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg\*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [fft-info@uni-bielefeld.de](mailto:fft-info@uni-bielefeld.de)

### **Herausgeber FFT-Newsletter**

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: [fft-info@uni-bielefeld.de](mailto:fft-info@uni-bielefeld.de)

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>